## Bericht über den 13. Dissertationswettbewerb der Fachgruppe Allgemeine Psychologie Dissertationswettbewerb 2023 der Fachgruppe Allgemeine Psychologie

Vom 23. bis 25. Juni 2023 fand das Abschlusskolloquium des diesjährigen Dissertationswettbewerbs der Fachgruppe in Schloss Rauischholzhausen statt. Der Dissertationswettbewerb der Fachgruppe wird alle zwei Jahre ausgerichtet und wird von der Fachgruppe finanziert. Das Abschlusssymposium wird traditionell von dem Betreuer oder der Betreuerin des letzten Siegers/der letzten Siegerin sowie der Fachgruppenleitung organisiert. Diesmal war Karl Gegenfurtner von der Universität Gießen Gastgeber.

Im 13. Dissertationswettbewerb der FGAP lagen insgesamt 27 Bewerbungen vor, aus denen die folgenden 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Symposium ausgewählt wurde:

- Frederik Aust (Köln, jetzt Amsterdam) Exemplars as a least-committed alternative to dual-representations in learning and memory (GoogleScholar)
- Karoline Bading (Köln, jetzt Jena) *Does association formation contribute to evaluative conditioning? A review of current methodologies and their findings* (GoogleScholar)
- Torge Dellert (Münster) *Neural correlates of consciousness in visual and auditory perception* (GoogleScholar)
- Nele Engelmann (Göttingen, jetzt Bochum) *The role of causal representations in moral judgment* (GoogleScholar)
- Carolin Hübner (Marburg, jetzt Chemnitz) Perception across saccadic eye movements:
   On the interrelationship between pre- and postsaccadic information (GoogleScholar)
- Moritz Ingendahl (Mannheim, jetzt Bochum) Robust and Replicable, but also Inexplicable? Articulation Dynamics and their Effects on (Evaluative) Judgments (GoogleScholar)
- Sascha Meyen (Tübingen) *Information-theoretic perspectives on unconscious priming and group decisions* (GoogleScholar)
- Anna Schröger (Jena, jetzt Gießen) Spatiotemporal biases in manual interception effects of visual and auditory information processing (GoogleScholar)
- Laura Sperl (Jena, jetzt Hagen) *Challenges in motor skill change behavioral, cognitive and electrophysiological correlates of proactive interference* (GoogleScholar)
- Matthias Sperl (Marburg, jetzt Gießen) *Electrophysiological Signatures of Fear Conditioning: From Methodological Considerations to Catecholaminergic Mechanisms and Translational Perspectives* (GoogleScholar)

Als Jury vor Ort fungierten Miriam Gade, Karl Gegenfurtner, Christina Pfeuffer, Marian Sauter, Anna Schubö, Dirk Wentura.



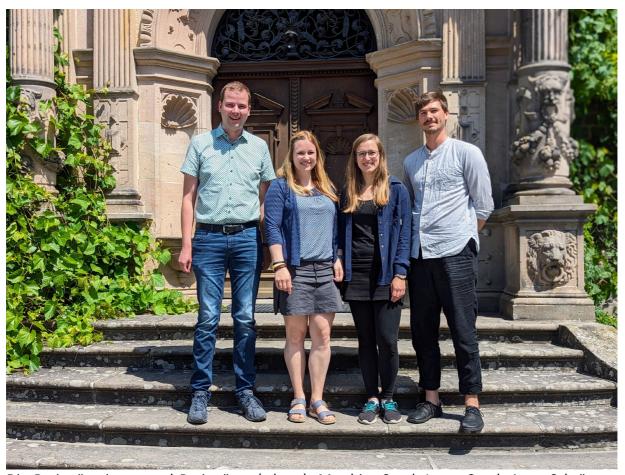
Hintere Reihe v.l.n.r: Sascha Meyen, Christina Pfeuffer, Karl Gegenfurtner, Torge Dellert, Dirk Wentura, Miriam Gade; mittlere Reihe, v.l.n.r: Carolin Hübner, Anna Schubö, Karoline Bading; vordere Reihe, v.l.n.r.: Matthias Sperl, Anna Schröger, Laura Sperl, Frederik Aust, Nele Engelmann, Marian Sauter, Moritz Ingendahl.

Im Schloss Rauischholzhausen, der Tagungsstätte der Universität Gießen, wurden von Samstag Morgen bis Sonntag Mittag die Arbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorgestellt. Die Jury konnte exzellente Vorträge über – bezogen auf unser Fach – herausragende Dissertationen zur Kenntnis nehmen und auch die anschließenden Diskussionen über die Arbeiten waren fachlich beeindruckend.

Dementsprechend schwer tat sich die Jury bei der Bestimmung der Preisträgerinnen und Preisträger. Man einigte sich schließlich und hob die Leistungen von 4 Kandidaten und Kandidatinnen nochmals besonders hervor. Den Wettbewerb haben daher gewonnen:

Frederik Aust (1. Platz) Matthias Sperl (2. Platz) Anna Schröger und Laura Sperl (3. Platz)

Herzlichen Glückwunsch!



Die Preisträgerinnen und Preisträger (v.l.n.r.): Matthias Sperl, Laura Sperl, Anna Schröger, Frederik Aust

## Dank geht ...

... an alle Gutachterinnen und Gutachter, die jeweils zwei oder drei der eingereichten Bewerbungen vorab begutachtet haben:

Rasha Abdel Rahman, Nicola Baumann, Christian Beste, Tobias Brosch, Rouwen Canal Bruland, Volker Franz, Christian Frings, Klaus Gramann, Ralph Hertwig, Anke Huckauf, Christoph Klauer, Erik M. Mueller, Jochen Müsseler, Frank Papenmeier, Martina Rieger, Torsten Schubert, Alexander Schütz, Christoph Stahl, Marco Steinhauser, Thomas Straube, Tilo Strobach, Michael Waldmann, Michaela Wänke, ... an die Jury vor Ort (s.o.),

... an Karl Gegenfurtner für die hervorragende Organisation vor Ort! Es war eine Freude, Gast zu sein!